

**Zur wirksamen Insertion**

[16510.] empfiehlt sich

**„Die Gegenwart.“**

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,  
herausgegeben von  
**Paul Lindau.**

— Auflage 7000. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30  $\mathcal{A}$  netto baar für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin, im April 1878.

**Georg Stille.****Zur Ostermess-Zahlung.**

[16511.]

Wie bekannt, gestatten wir zur Ostermesse keine Ueberträge, sondern erwarten den vollen uns zustehenden Saldo.

Bei dieser Gelegenheit wiederholen wir die nachstehende Mittheilung:

Nachdem die Collectiv-Erklärung von 45 Berliner Firmen vom 1. December 1873, in Betreff des sog. Messagios (vergl. Börsenblatt 1873, Nr. 285), durch den Beschluss der General-Versammlung in der Oster-Messe 1874 ohne Folge geblieben ist, werden wir

anstatt des sog. Messagios

bis auf Weiteres

eine Bonification von 1% nur dann gewähren, wenn das betreffende Conto zur Oster-Messe ganz conform und voll saldirt ist.

In allen anderen Fällen werden wir den Abzug von 1% unter Benachrichtigung wieder belasten, und ersuchen Sie, zur Vermeidung von Rechnungs-differenzen, gefälligst hiervon Vermerk zu nehmen.

Achtungsvoll

Berlin, 10. April 1878.

**Ernst & Korn.****Ein literarischer Mitarbeiter,**

[16512.] der mehrere Jahre durchaus selbstständig eine technische Zeitschrift redigirte, bei encyklopädischen Werken mitwirkte, Manuscripte revidirte, umarbeitete und zum Druck vorbereitete, sowie unter dem eignen Namen wiederholt an die Oeffentlichkeit trat, bietet für mehrere Stunden pro Tag seine Feder an. Gründliche Kenntniß hinsichtlich der Herstellung von Druckwerken.

Gef. Offerten sub F. K. 31. durch die Exped. d. Bl.

[16513.] Ein sehr erfahrener, tüchtiger, seit vielen Jahren als Buchdruckerei-Factor wirkender, mit besten Zeugnissen versehener Fachmann wünscht in dieser Eigenschaft oder als Geschäftsführer andere Stellung. Offerten unter Chiffre G. X. 100. durch Herrn Herm. Schulze in Leipzig, Körnb. Str. 23, erbeten.

[16514.] Zur Ankündigung

chemischer, technischer, pharmaceutischer und volkswirtschaftl. Werke wird empfohlen:

**Chemiker-Zeitung, Cöthen.  
Fachblatt**

für Chemiker, Techniker, Fabrikanten, Ingenieure, Apotheker, Aerzte, Landwirthe.

Correspondenzblatt

chem., techn. u. Gewerbe-Vereine.

**Chemisches Central-Annoncenblatt.**

Herausgegeben und verlegt

von Dr. G. Krause in Cöthen.

Corpuszeile: 30 Pf. (20% Rabatt); Beilagen nach Uebereinkunft. Novitäten zur Besprechung erbeten.

Cöthen.

Verlag der Chemiker-Zeitung.

[16515.] Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

**politische Zeitung  
Kölnische Volkszeitung.**

Diese Zeitung hat in ihrem achtzehnten Jahrgange die Auflage von

**8600 Exemplaren**

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 25  $\mathcal{A}$  pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 75  $\mathcal{A}$ .

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

**J. P. Bachem.****Für Verleger!**

[16516.]

Von den von mir im Januar d. J. veröffentlichten

2500 Adressen außerdeutscher Buch- und Kunsthandlungen, die bisher mit dem deutschen Buchhandel nicht in Verbindung stehen,

beabsichtige ich die Restauflage von ca. 200 Exemplaren zu verkaufen und sehe Offerten direct pr. Post entgegen.

Das einzelne Exemplar habe ich mit 50  $\mathcal{M}$  netto geliefert.

Carl Krause in Frankfurt a/M.

**Antiquariats-Kataloge.**

[16517.] J. Scheible's Antiquariat in Stuttgart bittet um regelmässige Einsendung aller Antiquariats-Kataloge immer sofort nach Erscheinen direct pr. Post unter Kreuzband.

Kataloge, die uns direct pr. Post zukommen, berücksichtigen wir in erster Linie und verzichten bei Bestellungen aus denselben in vielen Fällen auf den Rabatt.

[16518.] Die in meinem Verlage erscheinende:

**Friedrich Georg Wied's  
Deutsche illustrierte  
Gewerbezeitung**

empfehle ich zu Inseraten (30  $\mathcal{A}$  pro Zeile und entsprechender Rabatt) sowie zu Beilagen (1500 à 1  $\mathcal{M}$  pro Hundert) angelegentlichst.

Sie ist das älteste ähnliche Organ in Deutschland — der laufende Jahrgang ist der dreihundvierzigste — und hat, da nahezu sämtliche Gewerbevereine Deutschlands, Oesterreich-Ungarns und der Schweiz, unter deren Mitgliedern sie circulirt, ihre Abonnenten sind, sehr zahlreiche Leser.

Inserate und Beilagen erzielen daher erfahrungsgemäß die beste Wirkung.

Stuttgart.

**Carl Grüniger.**

Nicht zu verwechseln:

**C. A. Schwetschke & Sohn (M.  
Bruhn) in Braunschweig**

(früher Carl H. Hemmerde —

Hemmerde &amp; Schwetschke —

C. A. Schwetschke &amp; Sohn in Halle)

[16519.] gegründet 1738,

nach Braunschweig verlegt 1852,

mit

**G. Schwetschke'scher Verlag in  
Halle,**

gegründet 1843.

Die unausgesetzt, sowohl bei den Verschreibungen, als auch im Rechnungswesen vorkommenden ärgerlichen, nicht selten mit Zeitverlust verbundenen Verwechselungen lassen uns dringend wünschen, dass der Unterschied der Firmen und Verlagsorte genauer beachtet werde. Namentlich machen wir darauf aufmerksam, dass alle Werke, die vor 1851 in den Katalogen mit unseren oben bemerkten früheren Firmen aufgeführt stehen, von uns zu beziehen sind.

Braunschweig.

**C. A. Schwetschke & Sohn**

(M. Bruhn).

[16520.] Hierdurch zeige ich an und bitte davon Vormerkung zu nehmen, dass ich mein Geschäft von Frankfort Street 22 u. 24 nach

Park Place 25

verlegt habe.

In diesem sehr günstig in der Nähe der Post und aller Verkehrslinien gelegenen Locale, welches grösser als das bisherige ist, bin ich in der Lage, die verschiedenen Zweige meiner Thätigkeit, besonders aber den Import deutscher Bücher etc. zur weiteren Entwicklung zu bringen.

Ich mache gleichzeitig darauf aufmerksam, dass der wachsende Absatz amerikanischer Literatur nach Deutschland meine Facilitäten,

Nordamerikanisches Sortiment

schnell und zu mässigen Preisen zu liefern, vergrössert. Ich expedire jede Woche pr. Dampfer franco Leipzig; Bestellungen erbitte ich durch die Herren Commissionäre.

New-York.

**E. Steiger,**